

JAHRESBERICHT  
2021

SH  
**SCHÜLER  
HILFEN  
LEBEN**

# Inhalt



**AKTIV FÜR DEN FRIEDEN**  
*Unser Engagement für Geflüchtete*



**DER SOZIALE TAG**  
*Jugendliche für Jugendliche!*



**NEUER RAT GEWÄHLT**  
*Die demokratische Stiftung*

- 2 Inhalt
- 3 Vorwort
- 4 Highlights
- 12 Vision und Mission
- 13 Der Soziale Tag
- 15 SHL für Bildung und Engagement

- 17 Europäischer Austausch mit SHL
- 19 Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina
- 22 Gemeinsam Solidarisch
- 24 Jugend engagiert
- 26 Aktiv für den Frieden
- 30 Projektkarte
- 32 Ausgabenstruktur
- 34 Teamseiten
- 40 Impressum
- 41 Kuratorium

## Vorwort

Liebe Leser\*innen,

das Jahr 2021 bei Schüler Helfen Leben stand weiterhin im Zeichen der Pandemie und der Anti-Corona-Maßnahmen. Von den Engagierten in ganz Deutschland hörten wir 2021 immer wieder, wie sehr sie sich eine Rückkehr zu Veranstaltungen und Aktivitäten in Präsenz wünschten – entsprechend war es uns ein besonderes Anliegen, wieder persönlichen Austausch und Begegnung zu ermöglichen: Erstmals fanden in den Sommermonaten wieder Seminare und andere Veranstaltungen statt. Besonders erfreulich war dies für unser von der Possehl-Stiftung gefördertes Programm zum europäischen Austausch in Lübeck: Fand in den ersten Monaten des Jahres unser Jugendkongress „Act.ival for Future“ noch erfolgreich digital statt, konnten sich danach zumindest in kleineren Gruppen wieder Jugendliche aus ganz Europa in Lübeck treffen. Aber auch in Zeiten der Reisebeschränkungen musste auf europäischen Austausch nicht ganz verzichtet werden: Eindrücklicher Beweis ist unsere Aktion im April, zu der das historische Lübecker Rathaus mit solidarischen Botschaften europäischer Jugendlicher erstrahlte. Mit besonderem Elan haben auch unsere Kolleg\*innen im Büro Sarajevo die weiteren Auswirkungen der Corona-Situation gemeistert: Die zwischenzeitlich digitalisierten Bildungsangebote für Engagierte vor Ort werden auch künftig Jugendlichen zur Verfügung stehen und ergänzen die persönliche Begegnung. So wird flexible Weiterbildung für noch mehr junge Menschen vor Ort möglich. Rund um den Sozialen Tag freuten wir uns über erste Erholungseffekte: War im Vorjahr eine Teilnahme nur für ca. 5% der üblichen Zahl Schüler\*innen möglich, stiegen die Teilnahmezahlen wieder an. Dennoch

blieben sie vorerst weit vom üblichen Umfang entfernt. Entsprechend bedauern wir, dass es uns auch 2021 nicht in allen Projekten in Südosteuropa und Jordanien möglich war, unsere Unterstützung wie gewohnt aufrecht zu erhalten. Der Unterstützungsbedarf vor allem für diskriminierungsbedingte Kinder und Jugendliche, ist in der Pandemie eher gestiegen als gesunken. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass wir durch eine zusätzliche Spendenaktion junge Geflüchtete unterstützen konnten. In Bosnien und Herzegowina sind in den vergangenen Monaten an der EU-Außengrenze verstärkt Geflüchtete gestrandet, die dort unter menschenunwürdigen Bedingungen ausharren. Ein Interview mit Amila, unserer Aktivistin vor Ort, findet sich auf Seite 29. Unser herzlicher Dank gilt vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen Situation daher insbesondere allen Spender\*innen, die uns im schwierigen Jahr 2021 finanziell unterstützt haben. Bei allen unerwarteten Veränderungen freuten wir uns im vergangenen Jahr besonders über die Wahl eines neuen Rates durch unsere Mitgliedschaft. Das neue Gremium mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren hat im März erfolgreich seine Arbeit aufgenommen und blickt zusammen mit den Teams optimistisch auf die vor uns liegenden Aufgaben und neue Ideen für das kommende Jahr. Dabei freuen wir uns auf Ihre und Deine Unterstützung! Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und danken allen, die die Arbeit unserer Organisation gestalten – ob als Schüler\*in, Mitarbeiter\*in, Freiwillige\*r, (Gremien-)Mitglied oder Unterstützer\*in – es sind die unzähligen, auf unterschiedliche Art und Weise Beteiligten, die den Erfolg von Schüler Helfen Leben erst möglich machen!

*P. Hoemke*  
Patrick Hoemke  
Geschäftsführung

*F. Spohr*  
Felix Spohr  
Präsidium

*Rebecca Fisch*  
Rebecca Fisch  
Präsidium

*Mats Blunck*  
Mats Blunck  
Präsidium

## Neuer Rat gewählt

## Nothilfe für Geflüchtete

April 2021



Alle zwei Jahre wählen die Mitglieder den Rat der Stiftung Schüler Helfen Leben: Seit März engagieren sich erneut zwölf junge Menschen ehrenamtlich in unserem Leitungs- und Aufsichtsgremium. In zwei Ausschüssen treffen sich die Ratsmitglieder regelmäßig, beraten und entscheiden über Fragestellungen von strategischer Relevanz und zur Weiterentwicklung von SHL. Als Stiftung, die sich für Demokratie und Partizipation im In- und Ausland einsetzt, ist es für uns selbstverständlich, auch selbst demokratisch organisiert zu sein. Im deutschen Stiftungswesen bleibt dies dennoch eine Besonderheit.

Wir haben uns auch 2021 #weilersolidarisch mit Geflüchteten in Bosnien-Herzegowina gezeigt und eine neue Spendenkampagne gestartet. Um die Spendenaktionen so pandemiesicher wie möglich zu gestalten, gab es beispielsweise eine Online-Spendenlaufaktion. Junge Menschen sollen auch in Krisenzeiten die Möglichkeit haben, sich gesellschaftlich zu engagieren. Mit dem gespendeten Geld wurden das Collateral Repair Project in Jordanien und die Nothilfe für Geflüchtete von Amila in Tuzla, Bosnien und Herzegowina, unterstützt. Mit unserer Spendenaktion konnten wir zumindest einen Teil der pandemiebedingten Einnahmeausfälle kompensieren und Kindern und Jugendlichen in den Projekten erneut Perspektiven eröffnen. Denn die Einschränkungen des öffentlichen Lebens trafen Kinder und Jugendliche in den Projektregionen besonders. Mehr zu den Projekten auf Seite 30

# Act.ival for Future

April 2021



Rund 200 junge Menschen aus allen Teilen Europas nahmen vom 09.04. bis zum 11.04.2021 am Act.ival for Future teil. Das Jugendfestival wurde in Zusammenarbeit mit dem europäischen Netzwerk SAME organisiert und fand dieses Jahr corona-bedingt als reine Online-Veranstaltung statt. Die Teilnehmer\*innen erwartete ein buntes Programm bestehend aus Keynotes, Workshops, Diskussionen, Spielen, Konzerten und vielem mehr – rund um die Themen Jugend-Aktivismus, Nachhaltigkeit, Migration, Diversität und Demokratie.

# Freiwillige in Südosteuropa

Oktober 2021



12 Tage, 9 Länder, 8 Projekte, 6 Freiwillige - trotz andauernder Pandemie war es für das diesjährige Freiwilligenteam endlich wieder möglich die Projektreise nach Südosteuropa durchzuführen. Dabei konnte das Team die einzelnen Partnerprojekte kennenlernen und die Länder erkunden. Reibungslos verlief es nicht, vor allem die Grenzen stellten dieses Jahr eine besondere Herausforderung dar. Die Freiwilligen konnten zu einem gewissen Teil miterleben, wie groß die Macht ist, die eine Grenze auf das Leben ausüben kann. „Trotzdem war es für uns Freiwillige eine einmalige Erfahrung, für die wir unglaublich dankbar sind“, sagt Asena aus dem Büro Neumünster.

# Digitalisierung gestartet

Oktober 2021



Digitaler Aufbruch: Nach langer Vorbereitung ist Schüler Helfen Leben in die Digitalisierung der Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse rund um den Sozialen Tag gestartet. Im Rahmen einer Förderung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Programm der Bundesregierung „Aufholen nach Corona“ werden in Zukunft alle Schritte von der Anmeldung der Schule über die Suche der Teilnehmenden nach einem Arbeitsplatz und den Abschluss der Arbeitsvereinbarung bis hin zur direkten Information aus den geförderten Projekten interaktiv online stattfinden können. Was bis dahin ansteht? Unzählige Stunden des Programmierens und Testens – wir bleiben gespannt!

# Young Leaders in Civil Society

Oktober 2021



Im Dezember 2021 wurde die vierte Generation der Academy For Young Leaders In Civil Society verabschiedet. 20 junge Menschen aus 15 verschiedenen Städten Bosnien und Herzegowinas absolvierten das Programm, welches wir wiederholt an die Auswirkungen der Corona-Krise angepasst haben. Unserem Büro in Sarajevo ist es dabei gelungen, die Einschränkungen in Möglichkeiten zu verwandeln. So konnten die Teilnehmenden wie vorgesehen ihr Programm abschließen und es konnte ein neuer Lernansatz etabliert werden, der sich durch ergänzendes Online- und Offlinetraining auszeichnet.

Wir freuen uns auf die Rückkehr der Präsenzveranstaltungen - im April 2022 werden das nächste Mal hunderte Jugendliche aus ganz Europa zusammenkommen. Mehr dazu im nächsten Jahresbericht



VISION

Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung für sich und andere in der Gesellschaft und engagieren sich solidarisch für Frieden, Chancengerechtigkeit und Demokratie.

MISSION

Schüler Helfen Leben stärkt Jugendliche als Expert\*innen in eigener Sache. Wir als junge Menschen gestalten, entscheiden und übernehmen solidarisch Verantwortung. Unsere Aktivitäten überwinden Grenzen. Bildung steht im Mittelpunkt unserer Programme. Aktionsformate wie unser Sozialer Tag mobilisieren Schüler\*innen und sichern unsere finanzielle Basis. So unterstützen wir Projekte in ihrem Engagement vor Ort und entwickeln zukunftswirksame, langfristige Partnerschaften.

Wir sensibilisieren Menschen verschiedener Altersstufen für soziale und politische Zusammenhänge im Kontext unserer Arbeit. Engagement und Freiwilligendienste bei Schüler Helfen Leben ermöglichen intensive Lernerfahrungen, persönlichen Austausch und Vernetzung. Durch Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, den Medien und insbesondere Schulen schaffen wir ein Umfeld, das jugendliches Engagement begrüßt. Wir sind eine lernende und sich kontinuierlich weiter entwickelnde Organisation.

# MACH DOCH!

## Der Soziale Tag

Einmal im Jahr tauschen über 60.000 Schüler\*innen aus ganz Deutschland den Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Mit dem erarbeiteten Lohn unterstützen sie Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und im Kontext des Syrien-Konflikts. Jedes Jahr wird so aufs Neue gezeigt, wie viel Jugendliche gemeinsam bewegen können: Über eine Million Euro kommt jährlich am Sozialen Tag zusammen.

Organisiert wird der Soziale Tag von hunderten engagierten Schüler\*innen und Lehrkräften an den teilnehmenden Schulen – und von den Freiwilligen im Büro Neumünster von Schüler Helfen Leben. Sie gestalten die Kampagne zum Sozialen Tag, halten den Kontakt mit engagierten Schulen und werben für den Sozialen Tag in der Öffentlichkeit. Jede einzelne beteiligte Schule trägt so mit ihrem Einsatz dazu bei, die demokratische Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten zu stärken.

Zu diesem Zweck setzen Schulen den Sozialen Tag häufig auch als einfachen Zugang zur politischen Bildung für ihre Schüler\*innen ein, machen sich den Aspekt der Berufsorientierung zu Nutze, binden die Aktion in ihre Schulkampagnen ein und fördern den handlungsorientierten Kompetenzerwerb der Schüler\*innen. Bei Schüler Helfen Leben wird konsequent an dieser Dimensionsvielfalt gearbeitet: Zum Beispiel kann der Soziale Tag auch als Aktion im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ durchgeführt werden.

Um über die Projekte des Sozialen Tages zu informieren und den Schüler\*innen den Hintergrund der Aktion zu vermitteln, geht Schüler Helfen Leben jedes Jahr auf Tour: Drei Freiwillige aus Neumünster besuchen Schulen in der gesamten Republik mit dem Sozialen Tag-Mobil und halten vor Ort interaktive Vorträge und altersgerechte Workshops.

Auch in diesem Jahr konnte der Soziale Tag aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewöhnlich stattfinden. Zusätzlich fand ein Alternativtermin am 30. September statt, natürlich unter Einhaltung der jeweiligen Hygieneregungen. Wir freuen uns, dass dennoch an vielen Orten in Deutschland ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement und Solidarität gesetzt werden konnte. Besonders häufig wurde auch mit Arbeitseinsätzen an der frischen Luft gemeinsam für die gute Sache angepackt – dennoch war das Engagement der Schüler\*innen 2021 weiterhin nur in eingeschränkter Form möglich.

DEUTSCHLAND



Jugendliche arbeiten einen Tag lang für den guten Zweck



Schüler\*innen aller Altersgruppen in Deutschland



Seit 1998



Teenager bei der Arbeit im Hafen von Kiel



# WHEN THE YOUTH IS UNITED

*SHL für Bildung und Engagement*

Ein Tag im Jahr ist nicht genug: Neben dem Sozialen Tag bietet Schüler Helfen Leben ein umfangreiches Bildungs- und Engagementprogramm für junge Menschen an. Das Besondere: Jugendliche sind nicht nur Zielgruppe unserer Veranstaltungen – sie machen ihre Bildungsarbeit selbst! So reagierten sie auch 2021 flexibel und höchst professionell auf die Herausforderungen der Pandemie.

Auf Seminaren rund um den Sozialen Tag und unsere Projektarbeit steht der Austausch zu politischen und gesellschaftlichen Themen im Vordergrund: Wie kann eine vielfältige und gerechte Gesellschaft gestaltet werden? Was bringt Menschen dazu aus ihrer Heimat zu fliehen? Wie wirken sich 10 Jahre Krieg und Gewalt in Syrien aus? Gemeinsam begeben sich auf unseren Seminaren Schüler\*innen auf die Suche nach persönlichen Antworten – und immer auch nach konkreten Handlungsansätzen, wie sie selbst aktiv werden können. Wegen der Covid-19-Pandemie wurden auch dieses Jahr innovative Onlineformate mit klassischen Präsenz-Seminaren kombiniert. Jugendliche zeigten damit, dass sie zu Vorbildern und Vorreiter\*innen der schleppten Digitalisierung werden können und sich der Blick auf ihre Perspektiven auch in dieser Frage lohnt. Bei mehreren Seminaren fand eine Zusammenarbeit mit dem Kolping-Netzwerk für Geflüchtete statt.

Der Schulaustausch zwischen Schulklassen aus Bosnien-Herzegowina und Deutschland konnte aufgrund der Coronapandemie zum zweiten Mal in Folge nicht in üblicher Form stattfinden. Stattdessen vernetzten sich 13 bosnisch-herzegowinische und acht deutsche Schulen miteinander und führten den Schulaustausch online durch. Über 100 Personen, Schüler\*innen wie Lehrer\*innen, nahmen an dem Austausch teil und konzentrierten sich auf positive Jugendentwicklung und interkulturelles Lernen.



DEUTSCHLAND



-  Seminar-, Workshop- und Engagementangebote zum selbst Aktivwerden
-  Schüler\*innen aller Altersgruppen in Deutschland
-  Seit 1998



# ENGAGIERT FÜR EUROPA

*Europäischer Austausch mit Schüler Helfen Leben*

Schüler Helfen Leben ist Gründungsmitglied des europäischen Netzwerks „Solidarity Action Day Movement in Europe“, kurz SAME. Das Netzwerk besteht aus mehreren europäischen Jugendorganisationen, die einmal im Jahr einen Sozialen Tag durchführen. Gemeinsam lernen sie voneinander und verbreiten die Idee des Sozialen Tages in ganz Europa.

Vor dem Hintergrund zunehmender Europaskepsis und erstarkenden Rechtspopulismus haben SAME und Schüler Helfen Leben seit 2018 ein internationales Jugendbegegnungs- und Austauschprogramm aufgebaut. Durch dieses Programm erfahren Jugendliche aus verschiedenen Teilen Europas, dass gemeinsame Werte und vereinter Einsatz mehr bewirken als Spaltung und Hass. Mit Unterstützung der Possehl-Stiftung finden jährlich zahlreiche Aktionen und Seminare am Lübecker Standort von Schüler Helfen Leben statt. Die Hansestadt dient dabei als attraktiver Campus für europäische Begegnung und Austausch.

In einem Jahr, in dem uns neben der Corona-Pandemie auch die gesellschaftliche Spaltung in Europa weiterhin beschäftigte, hat das Lübecker Programm Brücken zwischen den Menschen gebaut. Über interaktive Seminar-Angebote – digital und in Präsenz – sind Jugendliche aus ganz Europa miteinander ins Gespräch gekommen und haben ihre Wünsche für grenzübergreifende Solidarität formuliert und umgesetzt. Hervorzuheben sind dabei unsere thematischen „European Solidarity Seminars“ und eine Workshop-Reihe zur Förderung von Kompetenzen und Fähigkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement. Zahlreiche weitere Begegnungen und Summercamps, Workshops zur Verbreitung des Sozialen Tags und ein Seminar mit dem Europarat zu europäischem Jugendengagement wurden durchgeführt. Highlights waren unser europäischer Jugendkongress Act.ival for Future und eine Alumni-Konferenz

anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des SAME-Netzwerks.

Für ein gemeinsames Europa tritt Schüler Helfen Leben nicht nur mit dem Jugendbegegnungsprogramm ein. Unsere Lübecker Aktivitäten wurden auch um zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für die lokale Stadtgesellschaft bereichert. Dazu gehörten zum Beispiel ein Open Air Poetry Slam „#Europa-Edition“, eine Pop-Up Ausstellung zu europäischem Jugendengagement, eine Illumination des Lübecker Rathauses mit Wünschen europäischer Jugendlicher während der Pandemie und eine öffentliche Fishbowl-Diskussion zur gesellschaftlichen Spaltung in Europa.

Mit dem Lübecker Programm hat Schüler Helfen Leben im Jahr 2021 in mehr als 30 internationalen Jugendbegegnungen hunderte Jugendliche aus ganz Europa erreicht, zahlreiche Lübecker\*innen Europa ein Stück nähergebracht und die Idee des Sozialen Tages vielversprechend in andere europäische Länder getragen.



DEUTSCHLAND UND EUROPA —



Europäischer Austausch und Begegnung

Junge Menschen aus ganz Europa

Seit 2018



## STAND UP, MOVE ON, POWER UP

*Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina*

*Welche Bedeutung hat die Arbeit von Schüler Helfen Leben in Bosnien und Herzegowina?*

„Wir repräsentieren Schüler Helfen Leben in Bosnien-Herzegowina und wirken als Pioniere der Jugendarbeit vor Ort. SHL bringt immer neue Ideen und neue Methoden in Bosnien und Herzegowina ein. Wir setzen uns ein für Kooperation, Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit und geben jungen Menschen den Raum, den sie so dringend benötigen. Einen Ort, an dem sie sich treffen, miteinander austauschen und diskutieren können, ohne Vorurteilen und Stereotypen zu begegnen.“

*Was genau macht SHL in Bosnien und Herzegowina?*

„Wir bieten etablierte Bildungsprogramme für Menschen im Alter zwischen 14 und 35 Jahren an. Innerhalb dieser Programme gibt es fünf aufeinander aufbauende Seminare für verschiedene Zielgruppen. Die Seminare „Stand Up“, „Move On“, „Power Up“ und „Boost Up“ bieten eine Bandbreite von verschiedenen Themen an. Beginnend bei dem Einstieg in das zivilgesellschaftliche Engagement bis hin zu professionellen Trainings für Jugendarbeiter\*innen, ist das Bildungsprogramm für alle motivierten jungen Menschen geeignet. Weiterhin begleitet SHL Sarajevo Jugendorganisationen und bietet ihnen Unterstützung in allen Bereichen an. Das dritte Programm ist die Academy for Young Leaders in Civil Society, ein zweijähriges Bildungsprogramm, das den Teilnehmenden Seminare, bezahlte Praktika und die Umsetzung eigener Projekte in 12 verschiedenen Modulen ermöglicht. Weiterhin betreiben wir das SHL House, ein Bildungszentrum und Gruppenunterkunft, in dem Bildungsangebote von SHL stattfinden, aber auch Jugendgruppen übernachten und eigene Seminare abhalten können.“

*Wie findet ihr Teilnehmende für die Programme?*

„Jedes Jahr planen wir Touren und reisen drei Wochen durch Bosnien-Her-

zegowina. Dabei legen wir über 1000 km zurück und besuchen bis zu zehn Städte und Gemeinden. Wir gehen an Schulen, wir gehen zu Jugendorganisationen, manchmal sogar in die Bars, die junge Leute besuchen. Dafür ist SHL Sarajevo auch einzigartig: In meinen über zehn Jahren in der Jugendarbeit habe ich noch nie eine Organisation getroffen, die so viel Wert auf direkten Kontakt mit Jugendlichen legt. So finden wir die einzigartigen jungen Menschen, die vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie engagiert sein möchten. Die Jugendlichen finden, ihre Bedürfnisse kennenlernen und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, das ist unsere Arbeit. Abgesehen davon, benutzen wir auch Social Media und unser Netzwerk, um Teilnehmende zu finden.“

*Wie seid ihr mit der Covid-19-Pandemie umgegangen?*

„Covid hat uns eine merkwürdige Situation gebracht, aber jetzt können wir sehen, dass SHL in Bosnien und Herzegowina sehr gut mit der Situation umgegangen ist. Wir haben zu Beginn der Pandemie entschieden diese Chance zu nutzen und unsere Arbeit zu digitalisieren. Bis jetzt haben wir 18 Onlinekurse erstellt, die für alle interessierten Jugendliche frei zugänglich sind. Die Kurse variieren in ihrer Länge und dem Anforderungsgrad. Wir haben einen Produktionsraum eingerichtet und können nun professionelle Videos und Kursmaterialien erstellen. Als Trainer\*innen haben wir uns weitergebildet, um auflockernde und interaktive Onlineformate zu entwickeln. Wir bekommen sehr positives Feedback von den Teilnehmenden und können auch schon die Wirkung der Kurse sehen. Kurse auf der neuen Bildungsplattform gibt es zu Themen wie Sozialkompetenzen, Kritischem Lesen, Aktivismus, Organisationsmanagement, Media Literacy und vielem mehr.“



 Förderung von Jugendengagement, -bildung und -politik

 Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Bosnien und Herzegowina

 Seit 1996



*Interview mit Srdjan Petkovic, 27  
Er ist Koordinator für Jugendbildung und junges Engagement bei SHL in Bosnien und Herzegowina. Der Politikwissenschaftler und ausgebildete Medientrainer motiviert und begleitet Jugendliche, die sich für eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Zusammen mit sieben weiteren Kolleg\*innen bildet er das Team des SHL-Büros in Sarajevo.*



EUROPA

Freiwilligendienste in Deutschland

Junge Menschen aus Deutschland und Südosteuropa

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

# FREIWILLIGENDIENST BEI SHL

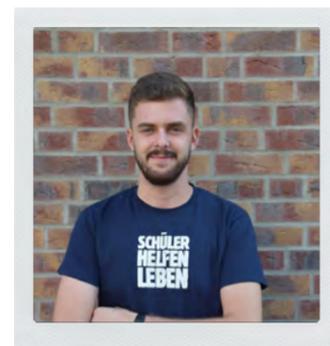
*Dein Jahr. Deine Ideen. Deine Chance.*

Verantwortungsvoller und eigeninitiativer Einsatz junger Menschen ist Dreh- und Angelpunkt bei Schüler Helfen Leben. Ein Freiwilligendienst in unseren Büros in Lübeck und Neumünster ist dabei die nachhaltigste und intensivste Lern- und Engagementerfahrung: 2021 starteten acht Freiwillige, meist direkt nach dem Schulabschluss, in ein ereignisreiches Jahr voll neuer Projekte und Erkenntnisse. Die Qualität der Freiwilligendienste sichern wir durch eine kontinuierliche pädagogische Begleitung in den einzelnen Einsatzstellen.

Freiraum für persönliche Entwicklung, eigene Ideen und Projekte. So legen die Freiwilligen in Neumünster dieses Jahr einen Fokus auf neue Medienformate und haben sich intensiv mit TikTok auseinandergesetzt. Mit den lustigen und kurzweiligen Videos haben sie die Reichweite von SHL erhöht und sind der pandemiebedingten Verringerung der Möglichkeiten mit neuen, innovativen Ideen begegnet.



Die Freiwilligen in Neumünster 2021/22



**Kosovar Krasniqi (20)**  
*„Als ich mich beworben habe, war ich sehr unsicher, ob ein Freiwilligendienst bei SHL das Richtige für mich ist. Jetzt weiß ich, dass es die beste Entscheidung, die ich hätte treffen können. In den letzten Monaten konnte ich viel neues lernen und mich persönlich weiterentwickeln.“*

Im Büro Lübeck arbeiten zwei europäische Freiwillige mit an der Konzeption und Umsetzung von Jugendbegegnungen und Großveranstaltungen für Gleichaltrige aus allen Teilen des Kontinents. Vom Büro Neumünster aus organisiert ein internationales Team aus Freiwilligen jedes Jahr den Sozialen Tag und präsentiert Schüler Helfen Leben in der Öffentlichkeit und mit Info-Vorträgen und Workshops auch an den teilnehmenden Schulen. Gemeinsam ist den SHL-Freiwilligendiensten neben einem hohen Grad an Verantwortung und Selbstständigkeit die Einmaligkeit der Erfahrungen, die die Freiwilligen jedes Jahr erwarten. Denn: Schüler Helfen Leben bietet viel

**Asena Kilinc (21)**

*„Als ich mich beworben habe, hatte ich Angst, dass ich als Hilfskraft angesehen werde und eigene Projekte untergehen. Heute, ein halbes Jahr später, sitze ich in Neumünster mit einem jungen, internationalen Team, welches mich bei jeder Idee unterstützt und dafür sorgt, dass ich 110% aus mir rausholen kann.“*

# SEITE AN SEITE MIT JUGENDLICHEN

*Internationale Projektpartnerschaften bei Schüler Helfen Leben*

Die internationale Projektarbeit ist der zentrale Ansatz, um unsere Vision von gelebter internationaler Solidarität unter Gleichaltrigen Wirklichkeit werden zu lassen.

In den drei Schwerpunkten „Gemeinsam Solidarisch“, „Aktiv für den Frieden“ und „Jugend engagiert“ eröffnen unsere Projekte Jugendlichen aus Südosteuropa, Jordanien und Syrien neue Perspektiven auf ein friedliches Zusammenleben und eine gerechte demokratische Gesellschaft.

Mit auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegten Projektpartnerschaften stärken wir auch die oft verletzte Zivilgesellschaft vor Ort: Wir fördern ausschließlich kleine und mittlere Organisationen, die mit lokalen Mitarbeiter\*innen in den jeweiligen Gesellschaften verwurzelt sind und die Bedarfe der Jugendlichen kennen und verstehen.

sicher, sondern unterstützen auch bei der Weiterentwicklung von Projekten und Handlungsansätzen – und berichten laufend von aktuellen Entwicklungen in den Projektregionen. Zusammen mit unserem ehrenamtlichen Ratsausschuss arbeitet das hauptamtliche Team an der strategischen Ausrichtung der Förderung und berät über Neu- und Weiterförderungen.

Auch im Jahr 2021 vertrauten wieder zahlreiche weitere Stiftungen auf die Expertise von Schüler Helfen Leben bei der Jugend-, Bildungs- und Demokratieförderung in den Projektregionen und stellten zusätzliche Mittel für unsere Projektförderung zur Verfügung. Antragsstellung, Berichtswesen und Monitoring für diese Drittmittel werden auch durch die Berliner Projektkoordination verantwortet.



Nisa und Felix bei einem Projektbesuch in Nordmazedonien

Vom Büro Berlin aus begleiten drei hauptamtliche Projektkoordinator\*innen die Organisationen bei der Umsetzung der Projekte. So stellen wir nicht nur eine korrekte Mittelverwendung



SÜDOSTEUROPA UND JORDANIEN

Jugend-, Bildungs- und Demokratieprojekte

Kinder und Jugendliche in Südosteuropa und Jordanien

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

# SCHWERPUNKT GEMEINSAM SOLIDARISCH

Der Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen, mit denen unsere Partnerorganisationen in Südosteuropa arbeiten, ist von prekären Lebensbedingungen und sozialer Ausgrenzung geprägt. Soziale Ausgrenzung, gepaart mit den äußerst schlechten Lebensbedingungen, steigert den Grad an Unsicherheit maßgeblich und setzt viele Kinder einem entmutigenden Alltag aus. Die Ursachen für diese prekären Lebensbedingungen und Diskriminierung liegen nicht nur in der fehlenden Unterstützung des Staates in sozialen Fragen und Menschenrechten,

sondern vor allem in mangelnder Gleichberechtigung im Bildungsbereich. Die Projekte, die wir in Bosnien und Herzegowina, Albanien, Serbien und Nordmazedonien unterstützen, gehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein und ermöglichen ihnen gleichberechtigte Bildungschancen, stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ihre Teilhabe in der Gesellschaft. Durch Nachhilfeunterricht und informelle Bildungsangebote wird vor allem Kindern und Jugendlichen geholfen, die von starker Diskriminierung betroffen sind,

wie diejenigen aus der Minderheit der Roma. Von Ausgrenzung betroffen sind auch Kinder und Jugendliche mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, Opfer von Menschenhandel und in Südosteuropa auch besonders Menschen aus der LGBTIQ-Gemeinschaft. Durch die Projekte, die wir unterstützen, setzen wir uns gemeinsam für ihre aktive Teilhabe ein und dafür, dass ihre Stimmen gehört werden. Das ist Voraussetzung, damit auf ihre Bedürfnisse, die sich von Bedürfnissen anderer Kinder und Jugendlichen nicht unterscheiden, eingegangen wird.

## BILDUNG FÜR CHANCENGLEICHHEIT IN NORDMAZEDONIEN

### Ziel und Mission

Die Organisation CSI Nadez ermöglicht seit 1997 Zugang zu hochwertiger Bildung und sozialer Integration für Kinder in Shuto Orizari. Die Vorortgemeinde der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje ist gleichzeitig die weltweit größte Ansiedlung von Roma. Zusätzlich werden berufsbildende Maßnahmen angeboten und Hilfsangebote für Rückkehrende organisiert.

### Maßnahmen und Wirkungen

NADEZ bietet nicht nur Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche an, sondern betreibt auch einen Kindergarten, der frühkindliche Bildung ermöglicht. Über Infoabende mit Eltern wird die enge Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Eltern und Lehrkräften der umliegenden Schulen sichergestellt und der Austausch ermöglicht.

### Aktuelles

Dieses Jahr fand eine strategische Ausrichtung der Organisation für die kommenden Jahre statt, die Schüler Helfen Leben eng begleitet hat. So soll in Zukunft die Finanzierung breiter aufgestellt werden und die Eigenmittel von NADEZ erhöht werden. Die neu aufgelegte Förderung hat zum Ziel, die Mitarbeitenden des Zentrums in Bezug auf Lobbying und Interessenvertretung, Fundraising und strategische Planung weiter zu befähigen. Es wurde ein Businessplan aufgestellt und mehrere Spendenkampagnen über die Plattform „GlobalGiving“ realisiert, um langfristig und nachhaltig Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche bereitzustellen.

### Hintergrund

Anhaltende Diskriminierung und damit einhergehende Chancenungleichheiten führen zu einer Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen, die der Minderheit der Rom\*inja angehören.

Befinden sich Familien einmal in dieser Spirale an Benachteiligung, bedeutet dies meist auch, dass die Zugänge zu Bildung, Arbeit, Gesundheitswesen und dem Wohnungsmarkt verwehrt bleiben. Ohne finanzielle Mittel und soziale Unterstützung haben Kinder und Jugendliche weder eine unbekümmerte Kindheit noch eine Perspektive auf ein besseres Leben.

NORDMAZEDONIEN



SKOPJE

Partnerorganisation  
**CSI Nadez**

Kreativworkshops und  
Lernunterstützung

Kinder und Jugendliche

Seit 2006



Kinder beim Basteln in einem Projekt in Skopje

# SCHWERPUNKT JUGEND ENGAGIERT



SHL wird durch junge Menschen getragen und geprägt. Dementsprechend kommt den Partnerschaften mit Jugendorganisationen eine besondere Rolle zu. Neben den landesweiten Vertretungen der Schüler\*innen in mehreren Ländern Südosteuropas zählen dazu weitere Organisationen, die sich regional mit unterschiedlichen Zielgruppen auseinandersetzen, darunter Mädchen und junge Frauen sowie Jugendliche im ländlichen Raum. Gemeinsam ist den Projektpartner\*innen im Schwerpunkt „Jugend Engagiert“ aber ihre Vision: Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, sich selbst für ihre Belange einzusetzen und

sich Gehör zu verschaffen. So stärken sie auch die langfristig demokratische Entwicklung in der Region und begeistern junge Menschen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Dies wird erreicht durch Workshops und Bildungsprogramme sowie Mentoring-Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte junger Menschen – bis hin zur journalistischen Medienarbeit von jungen Menschen. Häufig organisieren die Projekte auch selbst einen Sozialen Tag, um langfristig Projekte für Kinder und Jugendliche auch ohne Unterstützung aus dem Ausland durchführen zu können

## YOUTH CAN!

*Junges Engagement in Nordmazedonien*

### Ziel/Mission

In der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje arbeitet unsere Partnerorganisation Youth Can für Jugendrechte und Teilhabe junger Menschen. Ihre Themenschwerpunkte sind mentale Gesundheit, demokratisches Engagement für junge Menschen und berufliche sowie schulische Orientierungshilfen. Um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich mentale Gesundheit zu informieren, führt Youth Can unter anderem Workshops an Schulen durch. Da dieses Format aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde ein alternatives Onlineangebot eingeführt. Ziel für 2022 wird es sein, eine Onlineplattform mit Inhalten zu diesen Themen zu finanzieren und aufzubauen

### Das Besondere

Im Bereich ‚Engagement für Demokratie‘ möchte die Organisation jungen Menschen einen Zugang zu zivilgesellschaftlichen Formen des Aktivismus bieten. Um dieses Ziel zu erreichen und junge Menschen stärker zu vernetzen, wurde ein Mentoringprogramm gegründet, das junge Menschen in drei nordmazedonischen Städten stärkt.

Die Jugendlichen nehmen an Workshops teil, die ihnen zeigen, wie sie ihre Ideen in die Tat umsetzen können. Auch im Bereich Berufs- und Schulorientierung gibt es Angebote für Jugendliche bei Youth Can. Da das Bildungssystem in Nordmazedonien sehr verschult ist und nur unzureichend auf die Arbeitswelt vorbereitet, haben Schüler\*innen oft Probleme bei der Orientierung nach einem Schulabschluss. Dieses Problem geht das Programm von Youth Can an – bisher an Schüler\*innen gerichtet, aber in Zukunft auch für Studierende.

### Aktuelle Entwicklungen

2021 war ein besonderes Jahr für Youth Can und Schüler Leben Helfen, denn die Organisation führte den ersten Sozialen Tag in Nordmazedonien durch. Am 10. November setzten sich 80 Jugendliche und junge Erwachsene für Solidarität unter Gleichaltrigen ein und erarbeiteten sich 1500€. Im nächsten Jahr sollen mit dem Geld drei Projekte von jungen Menschen umgesetzt werden. Als Mitglied des europäischen Netzwerks SAME setzte sich Youth Can auch dieses Jahr für europäische Gemeinschaft und Solidarität ein.



NORDMAZEDONIEN



Partnerorganisation  
**YouthCan**

Netzwerk der Schüler\*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation des Sozialen Tages

Schüler\*innen in Nordmazedonien

Seit 2017

# SCHWERPUNKT AKTIV FÜR DEN FRIEDEN



Laut UNO sind derzeit über 80 Millionen Menschen auf der Flucht, etwa 40 Prozent der Geflüchteten sind unter 18 Jahre alt, etwa 32 Millionen Kinder auf der Flucht. Jordanien gehört zu den Ländern, die besonders viele Geflüchtete aufnehmen. Mehr als 658.000 geflüchtete Menschen aus Syrien sind dort registriert, inoffiziell ist die Zahl wesentlich größer. Auch Menschen aus dem Irak, Somalia, Jemen und dem Sudan suchen Zuflucht in Jordanien. All diese Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, brauchen sichere Räume, wo sie spielen, lernen und ihre Traumata verarbeiten können. Unsere Partnerorganisationen in Jordanien stellen

nicht nur sichere Räume, sondern viel mehr zur Verfügung. Dort kümmert man sich zuerst um die Grundbedürfnisse der Kinder und ihrer Familien. Auf dieser Grundlage werden alle anderen Programme aufgebaut. Viele Kinder befinden sich seit ihrer Geburt auf der Flucht und kennen kein anderes Leben.

## EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT

Unsere Partnerorganisation betreibt in Amman, der Hauptstadt Jordaniens, zwei offene Zentren. Hier haben Kinder unabhängig von ihrer Herkunft die Möglichkeit, sich sicher und aufgehoben zu fühlen, an abwechslungsreichen Freizeit- sowie Bildungsaktivitäten teilzunehmen und erhalten Hausaufgabenbetreuung. Jugendliche, die oft ohnehin durch Fluchterlebnisse nur eingeschränkten Zugang zu Bildung hatten, sollen durch Trainings und Workshops vor allem soziale Kompetenzen und Eigeninitiative erlernen, auch und gerade in der aktuellen pandemischen Situation. So erhalten sie die Möglichkeit, das Leben in ihrem Umfeld aktiv mitzugestalten.

### Herausforderungen

Das Projekt fördert die Teilhabe von Geflüchteten an der jordanischen Gesellschaft und schafft dadurch die Grundlage für ein friedliches Miteinander. Geflüchtete und jordanische Kinder und Jugendliche kommen in Kontakt, auch spezielle Bildungsangebote nur für Mädchen sind Teil des Programms.

### Handlungsansätze

Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr Leben aktiv zu gestalten. Sie können an einem Teamleiter\*innen-Programm teilnehmen, bei dem sie lernen, Workshops mit Gleichaltrigen durchzuführen. Mit den erlernten Fähigkeiten können sie bei der Planung von kleineren Veranstaltungen in ihren jeweiligen Gemeinden genutzt werden. Außerdem erhalten viele Mädchen und Jungen finanzielle Hilfe, damit sie wieder zurück in die Schule können.

### Das Besondere

Den Kindern und Jugendlichen soll vor allem der Weg in die Schulen geebnet werden, damit sie Bildung erhalten und so ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Zukunft steigern. So soll Armut verringert und ihr Platz in der Gesellschaft auf lange Sicht verbessert werden. Soziale Exklusion und Diskri-

minierung sollen bekämpft und den Familien geholfen werden, selbständiger und unabhängiger zu werden und ihre Lebenssituation zu verbessern.

### Aktuelle Entwicklungen

Aufgrund der Pandemie musste ein Großteil der Arbeit phasenweise in das Homeoffice verlegt werden. Die Mitarbeiter\*innen konnten aber vor allem über Online-Plattformen und Telefongespräche mit den Teilnehmenden in Kontakt bleiben. So konnten auch der „After School Club“ und das „Teen-Leadership-Programm“ erfolgreich auf ein weiterhin täglich durchgeführtes Online-Programm umgestellt werden.

### Hintergrund

In Jordanien sind aktuell über 750.000 geflüchtete Menschen vornehmlich aus Syrien und dem Irak offiziell registriert. Nur ca. 18% von ihnen leben in den offiziellen Lagern für Geflüchtete. Ein Großteil der Menschen ist auf schlecht bezahlte und zum Teil lebensgefährliche Arbeit angewiesen, um die Grundbedürfnisse ihrer Familien zu sichern. Staatliche Hilfen gibt es fast gar nicht, denn Jordanien hat nur wenige eigene Ressourcen, ist auf ausländische Finanzhilfen angewiesen und ist zusätzlich noch Zielland von ungefähr 2,3 Millionen Geflüchteten aus Palästina. Seit den 1990er Jahren hat sich die Bevölkerung ungefähr verdreifacht, eine adäquate Versorgung für alle ist dadurch kaum möglich.



Offenes Freizeitangebot in Amman, Jordanien

JORDANIEN



 Partnerorganisation  
**Collateral Repair Project**

 Abwechslungsreiche  
Bildungs- und  
Freizeitaktivitäten

 Geflüchtete und  
jordanische Kinder und  
ihre Familien

 Seit September 2018



Seit der Schließung der sogenannten „Balkanroute“ stranden in Bosnien und Herzegowina regelmäßig Menschen auf der Flucht. Seit August diesen Jahres kommen zusätzlich vermehrt Menschen aus Afghanistan an, die vor den Taliban aus der Heimat fliehen mussten. Anfang des Jahres 2021 haben ungefähr 9000 Geflüchtete aus anderen Ländern in Bosnien und Herzegowina gelebt. Die kleine osteuropäische Republik sollte für die Flüchtenden nur Zwischenstation auf ihrem Weg in die EU sein, doch diese lässt sie nicht rein. Es wird von illegalen Zurückweisungen durch europäische Grenzbeamte berichtet, die oft gewaltvoll ablaufen. Die Grenzpolizei

macht dabei auch nicht vor Kindern und Familien halt. Wieder einmal sind es Kinder, die am meisten betroffen sind: Sie brauchen besonderen Schutz, vor allem im Krieg und auf der Flucht. Dafür setzen und setzen wir uns ein: Leave No one Behind!

# NOTHILFE FÜR GEFLÜCHTETE AN DER EU-AUSSENGRENZE

Ein Gespräch mit Aktivistin Amila in Tuzla

Amila: Vor etwa drei Jahren saß ich mit einem Freund zusammen und wir sprachen über die Situation von geflüchteten Menschen, die am Busbahnhof Tuzla ankamen und dort campierten. Dann haben wir beschlossen etwas zu tun. Wir gingen zur Kirche, die in der Nähe des Busbahnhofs liegt und fragten dort, ob die Menschen in kleinen Gruppen die Toiletten und Waschräume benutzen könnten. Daraufhin fing ich auch an mich in der informellen Gruppe „Tuzla Volunteers“ zu engagieren, die Migrant\*innen und Geflüchteten in Tuzla hilft.

## Was fehlt den Menschen vor allem?

Amila: Den Menschen, die in Tuzla ankommen fehlt es vor allem an Essen oder Kleidung und Schuhen. Ich mache oft auch Wäsche für sie in meinem Haus und bin ihre Begleitung, wenn sie ins Krankenhaus müssen. Den Menschen, mit denen ich arbeite, fehlt es aber letztendlich an sehr vielen Dingen. So verteile ich auch all das, was andere Menschen mir spenden. Ich bin allen dankbar, die meine Arbeit bisher unterstützt haben. Die Bedürfnisse von jungen Menschen gehen aber noch darüber hinaus. Deshalb habe ich letztes Jahr mit der Unterstützung von Schüler Helfen Leben außerdem ein Malbuch mit bosnischen Kindern für die Kinder aus geflüchteten Familien erstellt. Das Malbuch erreichte Kinder in Familiencamps, Kinder auf der Durchreise und auch Kinder auf den Straßen von Sarajevo und Tuzla. Auch diese Form der Unterstützung ist wichtig für junge Menschen.

## Was machen die Menschen in Tuzla und wie lange bleiben sie dort?

Amila: Manche bleiben nur ein paar Stunden, andere leben hier mehrere Monate, meist in verlassenen Gebäuden. Wenn es die Unterstützung durch Spenden zulässt, finanziere ich ihnen eine Herberge, um sich auszuruhen und zu duschen. Das Geld dafür ist aber meist knapp, weswegen ich nun vor

allem versuche Schlafsäcke zu kaufen und zu verteilen.

## Wie nimmt die bosnische Bevölkerung die Situation wahr? Wie begegnen sie den vielen geflüchteten Menschen, die in Tuzla ankommen?

Amila: Die Situation für Migrant\*innen und Geflüchtete wird immer schwieriger. Es gibt immer mehr rassistische Kampagnen und Übergriffe. Auch ich persönlich bin schon oft beschimpft oder verletzt worden, weil ich diesen Menschen helfe. Ich helfe eigentlich auch viel in bosnischen Familien mit Nahrungsmittelspenden aus. Dort stoße ich aber auch oft auf Verurteilung. Sie fragen mich dann: „Warum wollen diese Menschen nicht arbeiten, warum haben sie so viele Kinder?“ – Ich glaube diese Desinformation und das Misstrauen gegenüber geflüchteten Menschen ist mit der Corona-Pandemie noch stärker geworden. Ich verstehe, dass auch die Menschen in Bosnien und Herzegowina nicht genug haben, durch Corona Arbeitsplätze verloren gegangen sind und sich weitere familiäre Schwierigkeiten eingestellt haben. Aber nach „unten“ zu treten, das darf niemals die Antwort auf solche Probleme sein.



BOSNIEN UND HERZEGOWINA

-  Humanitäre Hilfe für Geflüchtete
-  Junge Geflüchtete und ihre Familien
-  Seit 2020

Interview mit Amila, 21, engagiert sich ehrenamtlich in der Versorgung von Geflüchteten, die in ihrer Heimatstadt Tuzla (Bosnien und Herzegowina) und der näheren Umgebung stranden. Sie stellt Lebensmittel und Hygieneprodukte zur Verfügung und bemüht sich, auch die Freizeit der Kinder etwas abwechslungsreicher zu gestalten



Aktivistin Amila mit geflüchteten Kindern, deren Familien sie unterstützt

# Projektkarte



**1**  
**NOTHILFE FÜR GESTRANDETE GEFLÜCHTETE**  
 Humanitäre Hilfe an der EU-Außengrenze

**2**  
**SCHÜLER\*INNENVERTRETUNG ASUBIH**  
 Netzwerk der Schüler\*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

**2**  
**JUGENDMEDIENORGANISATION „ONAUBIH“**  
 Politisch unabhängige Berichterstattung von Jugendlichen

**2**  
**SHL BOSNIEN UND HERZEGOWINA**  
 Bildungsprogramme, Academy for Young Leaders in Civil Society und SHL-House

**3**  
**TAGESZENTRUM KORACI NADE**  
 Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

**4 5**  
**GYPSY ROMA URBAN BALKAN BEATS**  
 Tanz- und Gesangstraining sowie Lernunterstützung für junge Roma

**6**  
**JUGENDZENTRUM CK13**  
 Jugendzentrum mit kulturellen Aktivitäten

**7**  
**PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN IN SERBIEN**  
 Informelle Bildung Mentoring und Projekte im ländlichen Raum

**8**  
**JUNGE FRAUEN VERSCHAFFEN SICH GEHÖR**  
 Workshops für junge Frauen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen

**9**  
**SCHÜLER\*INNENVERTRETUNG IN MONTENEGRO**  
 Netzwerk der Schüler\*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

**10**  
**JUGENDZENTRUM SHL KOSOVA**  
 Jugendzentrum mit Engagementmöglichkeiten und Berufsbildung

**11**  
**KOSOVA YOUTH COUNCIL KOSOVA STUDENT COUNCIL**  
 Netzwerk der Schüler\*innenvertretungen, Bildungsarbeit

**12**  
**SOZIALER TAG IN ALBANIEN**  
 Junges Engagement im Einsatz für Bildung, Chancengleichheit und ein besseres Morgen.

**12**  
**BRING ABOUT CHANGE**  
 Schuleingliederung und Tageszentrum für benachteiligte Kinder u. Jugendliche

**13**  
**JUNGES ENGAGEMENT IN NORDMAZEDONIEN**  
 Workshops und Mentoring für aktive Jugendliche

**13**  
**BILDUNG FÜR CHANCENGLEICHHEIT**  
 Tageszentrum für frühkindliche und schulische Bildung für junge Roma

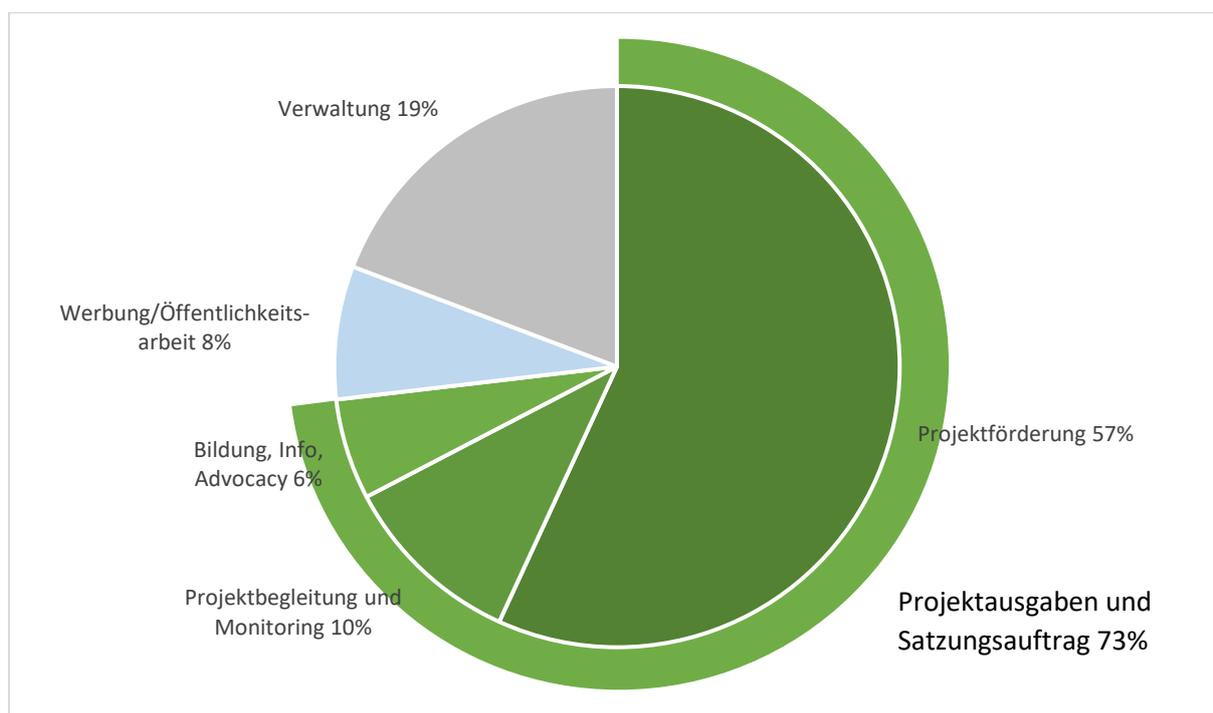
**14**  
**EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT**  
 Abwechslungsreiche Bildungs- und Freizeitangebote

## Mittelverwendung und Transparenz

### Jahresabschluss 2021

#### Ausgabenstruktur

Im Haushaltsjahr 2021 stellte sich die Ausgabenstruktur von Schüler Helfen Leben, in Anlehnung an die Kategorisierung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), wie folgt dar. Alle folgenden Daten sind als konsolidierte Darstellung von Stiftung Schüler Helfen Leben und Schüler Helfen Leben e.V. angelegt.



#### Gewinn- und Verlustrechnung Haushaltsjahr 2021

Im Detail stellen sich die Ausgaben und Einnahmen wie folgt dar.

<b>Einnahmen</b>	<b>2.301.451,42 €</b>	<b>100,0%</b>
Vermögensverwaltung	372.833,23 €	16,2%
Sozialer Tag und Förderungen	1.589.042,52 €	69,0%
Sonstige Spenden und Beiträge, Sonstige Einnahmen	32.105,57 €	1,4%
Entnahme Gebundene Rücklagen Vorjahre	307.470,10 €	13,4%
<b>Ausgaben</b>	<b>1.890.555,38 €</b>	<b>100,0%</b>
<b>Projektausgaben und Satzungsauftrag</b>	<b>1.382.496,26 €</b>	<b>73,1%</b>
<b>Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektförderung</b>	<b>1.074.547,36 €</b>	<b>56,8%</b>
Projektförderung Kosovo	86.078,24 €	4,6%
Projektförderung Nordmazedonien	43.626,92 €	2,3%

Projektförderung Bosnien und Herzegowina	34.920,22 €	1,8%
Operative Projektstätigkeit Bosnien und Herzegowina	295.402,90 €	15,6%
Projektförderung Serbien	28.220,05 €	1,5%
Projektförderung Albanien	37.446,24 €	2,0%
Projektförderung Jordanien/Syrien	34.628,03 €	1,8%
Projektförderung Montenegro	22.075,20 €	1,2%
Schüleraustausch Bosnien und Herzegowina anteilig	- €	0,0%
Durchführung von Freiwilligendiensten im In- und Ausland	49.474,94 €	2,6%
Seminare und Angebote der politischen Bildung	- €	0,0%
Europabildung und Europäische Begegnung	214.212,54 €	11,3%
Förderung sozialen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit	4,60 €	0,0%
Durchführungskosten Sozialer Tag	44.153,48 €	2,3%
Hauptamtliches Personal	184.304,01 €	9,7%
<b><u>Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektbegleitung und Monitoring</u></b>	<b>198.166,93 €</b>	<b>10,5%</b>
Hauptamtliches Personal	158.096,94 €	8,4%
Ehrenamtliches Engagement	3.656,38 €	0,2%
Begleitung von Freiwilligendiensten	33.348,36 €	1,8%
Sachkosten Projektmonitoring und -begleitung	3.065,25 €	0,2%
<b><u>Projektausgaben/Satzungsauftrag: Bildung, Info, Advocacy</u></b>	<b>109.781,96 €</b>	<b>5,8%</b>
Freiwilligendienstleistende zum Einsatz an Schulen	49.407,06 €	2,6%
Sozialer Tag-Mobil	2.371,53 €	0,1%
Informations- und Bildungsmaterial	10.135,98 €	0,5%
Hauptamtliches Personal	47.867,40 €	2,5%
<b>Werbung/Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>145.126,74 €</b>	<b>7,7%</b>
Werbung und Drucksachen	15.270,91 €	0,8%
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	74.210,51 €	3,9%
Hauptamtliches Personal	55.645,32 €	2,9%
<b>Verwaltung</b>	<b>362.932,39 €</b>	<b>19,2%</b>
Hauptamtliches Personal	150.624,06 €	8,0%
Bürokosten und Sonstige Ausgaben Geschäftsstellen	209.849,20 €	11,1%
Sonstige Organisationsaufgaben (Governance, Compliance)	- €	0,0%
Ausgaben des Geldverkehrs und Vermögensverwaltung	2.459,13 €	0,1%
Zuführung zu Rücklagen Folgejahre	402.067,50 €	
<b><u>Jahresergebnis</u></b>	<b>8.828,54 €</b>	

# Team Neumünster

Freiwilligendienste sind ein fester und institutionalisierter Bestandteil der Arbeit von Schüler Helfen Leben. Die Deutschlandfreiwilligen aus dem Inland und Südosteuropa arbeiten von unserem Büro in Neumünster aus und sind insbesondere für die Organisation des Sozialen Tages (S. 13) und die Bildungsarbeit in Deutschland (S. 15) zuständig. Unterstützt werden sie von der Administration und einer pädagogischen Begleitkraft.



ASENA  
KILINC  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



KOSOVAR  
KRASNIQI  
SOZIALER TAG MOBIL &  
JUNGES ENGAGEMENT



JOHANNA  
WUNRAM  
SOZIALER TAG MOBIL &  
REGIONALE NETZWERKE



MARINA  
MARKOTA  
KAMPAGNENBETREUUNG SOZIALER TAG



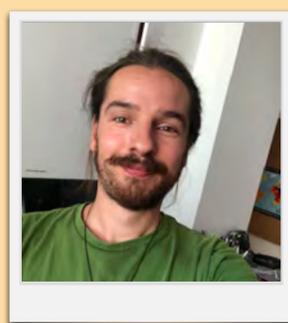
SVENJA  
RUSS  
SCHULBETREUUNG SOZIALER TAG



ERLETA  
REXHA  
SOZIALER TAG-MOBIL &  
BILDUNGSARBEIT



CHRISTIAN  
BOTHUR  
STV. GESCHÄFTSFÜHRUNG &  
TEAMLEITUNG ADMINISTRATION



JULIAN  
TIETZ  
PÄDAGOGISCHE BEGLEITKRAFT



KAREN  
ALBRECHT  
ADMINISTRATION & CONTROLLING

# Team Lübeck



ANDREA  
KACZMAREK  
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



NIKLAS  
KAAPKE  
TEAMLEITUNG EUROPEAN YOUTH  
MOVEMENT



JULIEN-ANDRÉ  
LANGE  
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



SANDRA  
BRÜTT  
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



AMILA  
RAMIĆ  
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



MARKO  
MILKIĆ  
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

# Team Berlin

Seit 2004 gibt es das Büro in Berlin. Von dort aus begleiten die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen von Schüler Helfen Leben die Arbeit im In- und Ausland. Seit 2018 setzen im Büro Lübeck vier hauptamtliche Mitarbeitende und zwei europäische Freiwilligendienstleistende unser europäisches Begegnungsprogramm um.



PATRICK  
HOEMKE  
GESCHÄFTSFÜHRUNG



CRISTIN  
GÉHRLIN  
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



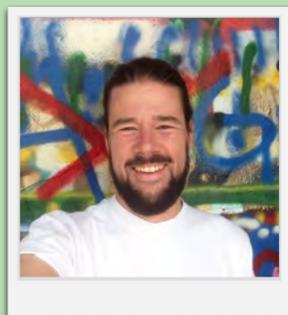
SOPHIE  
TIEDEMANN  
KOMMUNIKATION & PARTNERSCHAFTEN



ARIJANA  
ČAKLO  
FINANZEN UND ADMINISTRATION



MARKO  
ŠEKARIĆ  
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



CHRISTIAN SAMUEL  
KIRSCHENMANN  
TEAMLEITUNG KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN



TABEA  
DOMIN-BLODIG  
INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN



NORA  
POHL  
JUGENDAUSTAUSCH & INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN



DAMARIS  
TÜRK  
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN



INGER  
WITZENHAUSEN  
FREIWILLIGENDIENSTE



MICHAEL  
HILBERT  
TEAMLEITUNG INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN



CHRISTINA  
ZSCHIESCHANG  
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN



JONATHAN  
OVERMEYER  
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN

# Team Sarajevo



AIDA  
BEĆIROVIĆ  
LEITUNG



EMINA  
BELTRAM  
FINANZEN UND VERWALTUNG



JELENA  
BRKIĆ  
KOORDINATION JUGENDAUSTAUSCH  
& FUNDRAISING



TATJANA  
BLAZEVIĆ  
ASSISTENZ FINANZEN  
UND VERWALTUNG



DINO  
BEŠIĆ  
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &  
JUGENDPOLITIK



SRĐAN  
PETKOVIĆ  
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &  
JUGENDPOLITIK



SAŠA  
MADACKI  
PROGRAMM-MANAGER



VILDANA  
DAUTAJ  
TECHNISCHE ASSISTENZ SHL HOUSE

Seit 1996 besteht das Büro von SHL in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina. Das Team setzt vor Ort Projekte im Bereich Jugendengagement, Jugendpolitik und Jugendbildung um. Zudem betreibt es unser Seminarzentrum „SHL House“ für lokale und internationale Gruppen.

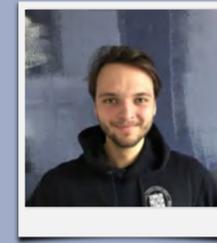
# Rat



REBECCA  
FISCH  
PRÄSIDIUM



FELIX  
SPOHR  
PRÄSIDIUM



MATS  
BLUNCK  
PRÄSIDIUM



PAULINE  
UHRMEISTER



MARIE-SOPHIE  
NEUMANN



INA  
ANDRESEN



CHRISTOPHER  
FUNKE



FELIX  
WILMS



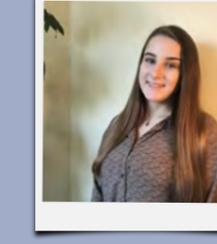
FREDERIKE  
HÖRCHER



JOSHUA  
ZIMMERMANN



RASMUS  
SCHMAHL



SELMA  
GUSIC

Der Rat ist das Aufsichts- und Leitungsgremium von Schüler Helfen Leben. Kernfunktion des Rates ist die strategische Organisationsgestaltung, die Führung und Beratung der operativen Tätigkeit SHLs. Alle Ratsmitglieder sind für zwei Jahre gewählt und engagieren sich ehrenamtlich für Schüler Helfen Leben.

# Impressum

## HERAUSGEBER

Stiftung Schüler Helfen Leben  
Axel-Springer-Str. 40  
10969 Berlin

Gemeinnützige Stiftung bR  
Finanzamt für Körperschaften I Berlin  
Steuernummer 27 / 641 / 05962

## V.I.S.D.P.

Patrick Hoemke, Geschäftsführung

## REDAKTION

Christina Zschieschang, Patrick Hoemke

## GESTALTUNG

Original-Layout: Designbüro Ojala Werke  
Anpassungen: Marina Markota

## FOTOS

SHL, Eldin Hasanagić, Mathias Birsens, Merle Meuleneers  
Schüler Helfen Leben, SAME

Neumünster, März 2022

Das Copyright liegt bei dem Herausgeber.  
Alle Rechte vorbehalten.

## KONTAKTDATEN

Tel.: +49 30 2250271-60  
Fax: +49 30 2250271-89  
info@schueler-helfen-leben.de  
www.schueler-helfen-leben.de

## SPENDENKONTO

Empfänger: Schüler Helfen Leben  
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft  
Bankleitzahl: 100 205 00  
Kontonummer: 322 3304  
IBAN: DE36 1002 0500 0003 2233 04  
BIC: BFSWDE33BER

## LEGENDE PROJEKTBERICHTE

 Partnerorganisation

 Tätigkeitsfelder

 Zielgruppen

 Projektstart

# SCHÜLER HELFE LEBEN

## Social Media



Schüler Helfen Leben

# Kuratorium

Das Kuratorium ist ein beratendes und unterstützendes Gremium und besteht 2021 aus 15 Personen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.



MICHAEL  
ALBERG-SEBERICH  
Geschäftsführer der  
Wider Sense GmbH



TORSTEN ALBIG  
Ministerpräsident von  
Schleswig-Holstein (2012-2017)



MICHAEL BÜLTMANN  
Geschäftsführer der  
HERE Deutschland GmbH



ADELHEID FEILCKE  
Hauptabteilungsleiterin Europa bei der  
Deutschen Welle



TOBIAS FLESSENKEMPER  
Leiter des Büros des Europarates in  
Belgrad



SIGMAR GABRIEL  
Stellvertreter der  
Bundeskanzlerin (2013-2018)



ULRICH WICKERT  
Journalist und Autor



OTTO HERZ  
Pädagoge und  
Diplom-Psychologe



JOSIP JURATOVIC  
Mitglied des Deutschen Bundestags  
und Parteisprecher des Gesprächskrei-  
ses Südosteuropa



MAJA LASIC  
Mitglied des Abgeordnetenhaus von  
Berlin (2016 - 2021)  
© Marc Beckmann / Ostkreuz



KARIN PRIEN  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur des Landes Schleswig-Hol-  
stein



HEIKE RAAB  
Staatssekretärin in der Rhein-  
land-Pfälzischen Staatskanzlei



ROLAND ROTH  
Professor für Politikwissenschaft  
und Bürgerrechtler



JULIANE SEIFERT  
Staatssekretärin im Bundesministeri-  
um des Innern und für Heimat



KLAUS GÄRTNER  
Chef der Schleswig-Holsteinischen  
Staatskanzlei (1993-2002)

# Unterstütze

unsere Jugend- und Bildungsarbeit!



[www.schueler-helfen-leben.de/spenden](http://www.schueler-helfen-leben.de/spenden)

# Mitmachen

Ob als Schüler\*in oder Arbeitgeber\*in:  
Am Sozialen Tag mitmachen und sich  
für den guten Zweck einsetzen.

[www.sozialertag.de](http://www.sozialertag.de)

Jung & engagiert für Schüler Helfen Leben aktiv werden?  
Plane eigene Aktionen und nimm an Workshops teil!

[aktiv.schueler-helfen-leben.de](http://aktiv.schueler-helfen-leben.de)

Aktuelles  
auf Social Media



Schüler Helfen Leben

**SCHÜLER  
HELFEN  
LEBEN**